



Renault Kadjar (2015-2022)

unterschätzter Quashqai

Der Renault Kadjar wurde von 2015 bis 2022 hergestellt. Der Franzose nutzt die technische Basis des Nissan Quashqai, weshalb er grundsätzlich ähnliche Qualitäten hat. Punkten kann der in Spanien gebaute Franzose mit einem großzügig bemessenen Innen- und Kofferraum sowie einem ordentlichen Fahrkomfort. Die Sitze zeigen sich vorn körpergerecht konturiert und sorgen für guten Halt. Negativ fallen der fehlende Einklemmschutz an den elektrischen Fensterhebern sowie die mäßige Rundumsicht auf. Der letzte Punkt ist bei modischen SUV allerdings nicht ungewöhnlich. Die Verarbeitung von Karosserie und Innenraum liegt auf etwa durchschnittlichem Niveau. Als erfreulich erweist sich das intuitive Bedienkonzept. Ebenfalls erfreulich - der Kadjar ist überdurchschnittlich standfest. Bei den Hauptuntersuchungen kommen mehr Autos mängelfrei durch als im Durchschnitt. Ein ähnliches Bild ergibt sich aus der ADAC Pannenstatistik. Jüngere Modelle schneiden dabei eher besser ab als ältere.

Empfehlung: Für den Kadjar gibt es verschiedene Benzin- und Dieselmotoren. Bis 2018 wurde zumeist der 1.2 TCe 130 verbaut. Der Vierzylinder mit 130 PS treibt den Franzosen ausreichend kräftig an. Glanzpunkte beim Verbrauch kann er dabei nicht setzen. Später wurde stattdessen ein 1.3 TCe eingesetzt. Dieser Motor hat eine etwas bessere Laufkultur und bleibt im Alltag tendenziell sparsamer. Es gibt ihn in Leistungsstufen mit 140 und etwa 160 PS. Gerade die stärkere Ausbaustufe sorgt für flotte Fahrleistungen. Alle Varianten gibt es auch mit einem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe. Der bis 2018 eingesetzte 1.6 TCe 165 spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle. Dieselseitig gibt es den im Renault-Konzern sehr weit verbreiteten 1.5 dCi mit 110 oder 115 PS. Der Motor sorgt für ausreichende Fahrleistungen, ist sparsam und gilt als besonders standfest. Seltener findet sich ein 130 PS starker 1.6 dCi. Noch weniger Exemplare wurden vom 150 PS starken 1.8 dCi verkauft. Gerade bei regelmäßigem Anhängerbetrieb sind die beiden letztgenannten Motorvarianten erste Wahl.

- ⊕ gutes Platzangebot, geräumiger Kofferraum, bequemer Ein- und Ausstieg, gute Bremsleistung
- ⊖ typische Renault-Tugenden (z.B. Ablagen und Variabilität) kommen zu kurz, schlechte Sicht nach hinten, hoher Kraftaufwand beim Rangieren, großer Wendekreis, kein Fensterhebereinklemmschutz

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ADAC-Bewertung	25,8	19,0	14,6	5,8	5,3	2,5

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	7,9	6,5	4,7	3,1	2,2	1,3
	14,3	13,3	10,8	8,2	6,4	5,0
	20,7	20,0	16,9	13,2	10,7	8,7
	27,1	26,8	23,0	18,3	14,9	12,4
	>27,1	>26,8	>23,0	>18,3	>14,9	>12,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report kommt der Renault auf erstaunlich gute Werte. Die Anzahl der mängelfreien Exemplare bei der HU liegt in allen Baujahren über dem Durchschnitt. Auffällig sind dabei nur schnell alternde Bremscheiben. In der ADAC Pannenstatistik schneiden jüngere Modelle durchweg besser ab als ältere Modelle. Häufigste Pannenursache war in allen Jahren die Starterbatterie.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2015-2017)
Rückrufe	<p>6/2016: Der Bruch des Rotors der Unterdruckpumpe am Fuße des Mitnehmers (Antrieb) führt zum schlagartigen Stillstand der Unterdruckpumpe und damit zum Ausfall der Unterdruckversorgung für den Bremskraftverstärker. Ursache ist laut Hersteller ein Riss im Pumpenrotor während des Herstellungsprozesses, aus dem sich dann den Bauteilbruch verursacht und dann mit einem Ausfall der Bremskraftunterstützung (hartes Bremspedal) oder Verlust der Motorleistung, was auch mit Aufleuchten der Warnlampe "Service" bzw. "Einspritzanlage" im Kombiinstrument einhergeht. Die Händler prüfen und tauschen die Unterdruckpumpen ggf. aus. Dauer in der Werkstatt: bis zu 12 Stunden (Tausch). Betroffene Fzg. in Deutschland: 332 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>5/2017: Nur 1.5 dCi 110 hp: Der Grund für die Aktion ist eine fehlerhafte Kalibrierung in der Motorsteuerung. Dieser Kalibrierungsfehler des Einspritzsteuergeräts bewirkt eine Unterschätzung der aus dem Kraftstoff stammenden Schwefelmenge, die in der NOx-Falle eingelagert ist. Infolgedessen wird die Entschwefelungsphase (Entfernung des in der NOx-Falle eingelagerten Schwefels nicht mehr rechtzeitig) ausgelöst. Aufgrund der möglichen Sättigung der NOx-Falle mit Schwefel, der die Einlagerungsstellen für die Stickoxide besetzt, kann diese Situation auf lange Sicht zu einer verringerten Wirksamkeit der NOx-Nachbehandlung führen. Als Abhilfe wird die NOx-Falle getauscht und es erfolgt eine Neuprogrammierung des Einspritzsteuergeräts. Die Aktion läuft seit Mai 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Bis 6,8 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.100 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>6/2017: Es besteht die Gefahr des Nichtauslösens eines oder mehrerer Windowbags bei einem Seitenaufprall. Dadurch erhöht sich das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Als Abhilfe erfolgt die Kontrolle der Seriennummer der Airbags und falls erforderlich, ein Austausch. Die Aktion läuft seit Mai 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Kontrolle: 1,9 bis 2,3 Stunden; Austausch: bis 3,6 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.447 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>4/2019: Motor K9K und R9M: Die Steuerung des Motorkühlerlüfters könne mit einem fehlerhaften Keramikcondensator ausgestattet sein. Ein Kurzschluss im Steuergerät könnte zum Ausfall des Kühlerlüfters und somit zu einem Anstieg der Kühlmitteltemperatur des Motors führen. Im</p>

Extremfall führt dies zu einem Verlust des Motordrehmoments und zum Abstellen des Kompressors der Klimaanlage. Abhilfe: In der Werkstatt wird der Kühlerlüfter ausgetauscht. Dauer in der Werkstatt: 3,1 - 5,3 Std.

4/2019: 1.5 dCi (K9K und R9N) – Euro 6d Temp – manuelles Schaltgetriebe: Nicht-konforme Kondensatoren könnten möglicherweise durch mechanische Beanspruchung auf der Platine zur Rissbildung neigen und überhitzen. Die Folge ist eine Störung der Motor-Kühlerventilatoreinheit. Abhilfe: Austausch der Kühlerventilatoren. Dauer in der Werkstatt: 3,1 - 5,3 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 358 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

05/2015	Einführung des fünftürigen SUV in der unteren Mittelklasse mit drei Motorvarianten und Frontantrieb: 1.2 ENERGY TCe 130 (96 kW/130 PS), 1.4 ENERGY dCi 110 (81 kW/110 PS) und 1.5 ENERGY dCi 130 (96 kW/130 PS, optional mit Allradantrieb); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ), Notbremsassistent, Kollisionswarner, Verkehrsschilderkennung, Spurhalte- und Spurwechselasistent sowie Fernlichtassistent in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar
11/2016	neue zusätzliche Motorvariante: 1.6 ENERGY TCe 165 (120 kW/163 PS)
08/2018	modifiziertes Motorenangebot: 1.3 TCe 140 GPF (103 kW/140 PS), 1.3 TCe 160 GPF (117 kW/160 PS) und 1.5 BLUE dCi 115 (85 kW/115 PS), Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP) und Dieselmotor erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP)
01/2019	leichte Modellpflege und Facelift; Motorenangebot unverändert
03/2019	neue zusätzliche Motorvariante: 1.8 BLUE DCi 150 (110 kW/150 PS), optional mit Allradantrieb; Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP)
09/2019	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)
09/2020	Modifizierte Motoren: 1.3 TCe 160 GPF (117 kW/160 PS) jetzt mit 116 kW/158 PS, alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)
10/2020	Dieselmotor 1.8 BLUE DCi 150 (110 kW/150 PS) eingestellt
10/2021	Dieselmotor 1.5 BLUE dCi 115 (85 kW/115 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)
09/2022	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell Renault Austral (ab 09/2022)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4449/1836/1598
Breite mit Spiegeln [mm]	2064
Kofferraumvolumen [l]	472
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	ENERGY TCe 130	TCe 140 GPF	TCe 140 GPF	TCe 160 GPF EDC	ENERGY TCe 165	ENERGY dCi 110	BLUE dCi 115	ENERGY dCi 130
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1197	4/1332	4/1332	4/1332	4/1618	4/1461	4/1461	4/1598
Leistung [kW/PS]	96/130	103/140	103/140	116/158	120/163	81/110	85/115	96/130
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	205/2000	240/1600	240/1600	270/1800	240/2000	260/1750	260/2000	320/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	10,1	10,4	9,6	9,3	9,2	11,9	11,7	9,9
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	192	203	203	205	205	182	189	190
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,7 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	5,6 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	6,2 l S (NEFZ)	3,8 l D (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	127 g/km	135 g/km	133 g/km	124 g/km	139 g/km	99 g/km	115 g/km	113 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	C	B	B	C	A+	A	A
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1500/690	1500/700	1500/715	1500/705	1800/730	1350/725	1350/750	1800/745
Tankinhalt [l]	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/21/23	20/21/23	20/21/23	20/21/23	20/21/23	23/21/23	23/21/23	19/21/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	88	128	134	118	122	150	214	188
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- TEMP- EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6d- TEMP (WLTP)	Euro 6d- ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- TEMP- EVAP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	ENERGY TCe 130	TCe 140 GPF	TCe 140 GPF	TCe 160 GPF EDC	ENERGY TCe 165	ENERGY dCi 110	BLUE dCi 115	ENERGY dCi 130
Wartung 1	220	230	230	230	210	220	220	240
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	360	390	390	390	390	290	290	290
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Zahnriemen	-	-	-	-	-	480	480	-
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	150000/ 72	150000/ 72	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	670	670	670	670	670	670	670	670
Bremsscheiben und -beläge hinten	610	610	610	610	610	610	610	610
Auspuffanlage (nach Kat)	710	710	710	710	950	1030	1030	1040
Kupplung	1020	1030	-	-	1440	990	990	1140
Generator	830	720	720	720	810	500	500	950
Anlasser	440	630	630	630	540	680	680	690

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	ENERGY TCe 130	TCe 140 GPF	TCe 140 GPF	TCe 160 GPF EDC	ENERGY TCe 165	ENERGY dCi 110	BLUE dCi 115	ENERGY dCi 130
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	115	118	119	117	118	127	133	122
Betriebskosten (Kraftstoff)	151	156	149	144	162	108	126	119
Werkstatt-/ Reifenkosten	97	102	121	106	117	105	104	104
Gesamtkosten pro Monat	363	376	389	367	398	340	363	344
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,1	30,0	31,1	29,4	31,8	27,2	29,1	27,5

Garantien

Der Kadjar hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem gibt Renault drei Jahre Garantie auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostungen. Eine dreijährige Anschlussgarantie (Renault Plus Garantie bis max. 100.000 km) ist zusätzlich möglich.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2015 ★★★★★

Der Renault Kadjar erreicht knapp fünf Sterne bei der Gesamtwertung, da die aktive Sicherheit noch besser sein könnte. Der Insassenschutz ist aber gut. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer vorne und hinten. ESP, Gurtwarner auf allen Plätzen sind Serie, aber andere Fahrerassistenzsysteme gibt es nur gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.